

34. Workshop
der Arbeitsgruppe „Aufarbeitung und Recht“
im Studien- und Forschungsschwerpunkt „Medienrecht“
der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)
am 10. Juni 2021 in Frankfurt (Oder)

Beginn: 15.00 Uhr

Ende: 17.00 Uhr

Ort: Per Zoom

15.00 Uhr bis 15.10 Uhr **Begrüßung, Einführung in das Programm**
Ltg.: *RA Prof. Dr. Johannes Weberling, Berlin/Frankfurt (Oder)*

**Schwerpunktthema: Bilanz und Ausblick der Aufarbeitung
der Tätigkeit des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR**

15.10 Uhr bis 16.10 Uhr **Der Transformationsprozess des BStU zum Stasi-Unterlagen-
Archiv im Bundesarchiv**
Statement und Diskussion
Ref.: *Roland Jahn, Bundesbeauftragter für die Unterlagen des
Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR (BStU),
Berlin*

16.10 Uhr bis 16.40 Uhr **Stasi-Akten im Bundesarchiv - Aufarbeitung in einem
übergreifenden Zusammenhang**
Statement und Diskussion
Ref.: *Prof. Dr. M Hollmann, Präsident des Bundesarchivs,
Koblenz/Berlin*

16.40 Uhr bis 16.50 Uhr **Bericht über den Fortgang des Teilprojekt „Rechtsfolgen
politischer Verfolgung im wiedervereinigten Deutschland“
der Arbeitsgruppe Aufarbeitung und Recht im
Forschungsverbund „Landschaften der Verfolgung“**
Ref.: *RA Prof. Dr. Johannes Weberling, Berlin/Frankfurt (Oder)*

16.50 Uhr bis 17.00 Uhr **„Zusammenfassung, Ausblick auf die weitere Arbeit der Arbeitsgruppe Aufarbeitung und Recht“**

Ltg.: *RA Prof. Dr. Johannes Weberling*, Berlin/Frankfurt (Oder)

Mit freundlicher Unterstützung von

Märkische Oderzeitung